



Foto: zvg

Grundlage für ein gelingendes Miteinander ist respektvolles Verhalten und ein wertschätzender Umgang.

Kurse für Jugendliche und Betriebe

AUFTRITTS- UND SOZIAL-KOMPETENZ IM BERUF

Die Kurse von h+s knigge beantworten Fragen zu Umgangsformen, die Lernende, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und Vorgesetzte bewegen. Sie sind eine natürliche Prävention gegen Schwierigkeiten in der Lehre und im Berufsalltag.

Wer beruflich erfolgreich sein will, muss nicht nur fachlich überzeugen, sondern auch mit guten Umgangsformen. Grundlage für ein gelingendes Miteinander ist respektvolles Verhalten und ein wertschätzender Umgang – in jedem Lebensbereich. Schon im 18. Jahrhundert hat Adolph Freiherr Knigge diese Botschaft in seinem Werk «Über den Umgang mit Menschen» vermittelt. Diese Grundhaltung hat nicht an Wichtigkeit in der heutigen Zeit verloren.

Zeitgemässe Umgangsformen

Einer der grossen Übergänge für Jugendliche, der Verunsicherung auslösen kann, ist der Übertritt von der obligatorischen Schulzeit in die berufliche Ausbildung. In den Kursen von h+s knigge geht es nicht nur um Manieren, sondern darum, dass sich die Jugendlichen besser in der Berufswelt zurechtfinden. Durch die bewusste Auseinandersetzung mit den zeitgemässen Umgangsformen und deren Umsetzung im Alltag entwickeln die teilnehmenden Jugendlichen Souveränität und Selbstsicherheit im Umgang mit Vorgesetzten, Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und Kundinnen und Kunden. Weiter setzen sich die Jugendlichen mit ihrer neuen Rolle als Lernende auseinander.

Worauf achten wir beim ersten Eindruck? Was bewirke ich mit meiner Körpersprache? Welche Gesprächsthemen eignen sich in einem Smalltalk? Wie begrüsse ich auf gewinnende Art und Weise? Was signalisiere ich mit meiner Kleidung? Wie verhalte ich mich beim Essen? Was ist ein professioneller Umgang mit sozialen Medien? Wie reagiere ich angemessen in Kritik- und Konfliktsituationen? Antworten auf diese Fragen geben die Berufs- und Laufbahnberaterinnen und Knigge-Trainerinnen Linda Hunziker und Susanne Schwarz ihren Kursteilnehmerinnen und -teilnehmern.

Wer ist angesprochen?

Hunziker und Schwarz bieten die Kurse an Oberstufenzentren für die 9. Klasse, für Lernende in der Ausbildung, für die interne Weiterbildung von Firmen sowie in der höheren Berufsbildung an. Alle Kurse werden bei Anfrage individuell gestaltet, und betriebsinterne Reglemente werden mit eingebaut. Der interaktive und methodisch vielfältige Unterricht ist auf leichte und unterhaltsame Weise aufgebaut und basiert auf vielen alltäglichen Beispielen. Thomas Hofer, Schulleiter der Schule Fraubrunnen: «Die Schülerinnen und Schüler sind begeistert von diesem Angebot. In unserer Schule ist der Knigge-Kurs ein fester Bestandteil des Berufswahlkonzepts.»

www.hs-knigge.ch

INTERESSE AN MUSIKALISCHER GRUNDSCHULE (MEZ) ELEMENTARER MUSIKERZIEHUNG?

Ich zügle bald, habe aber noch jede Menge Literatur, Methodik, Singbücher, Orff-Instrumentarium u.v.m. günstig abzugeben. Wer hat Interesse? Abzuholen bei:

[Annemarie Zingg, Kilchbergerweg 31, 3052 Zollikofen, annemarie.zingg@gmx.ch, +41 31 911 11 84](mailto:annemarie.zingg@gmx.ch)

«walk to school»

SCHULWEG: ERLEBEN UND LERNEN

Die Aktionswochen «walk to school» des Verkehrs-Clubs der Schweiz (VCS) vermitteln Kindern, Lehrpersonen und Eltern, wie spannend und lehrreich der Schulweg ist, und setzen ein Gegengewicht zur steigenden Anzahl Elterntaxis.

Erdbeeren aus dem Garten des Nachbarn, Regenwürmer auf der Strasse oder miauende Katzen am Strassenrand – auf dem Schulweg gibt es immer etwas zu entdecken. Der Weg zur Schule ist eine wichtige Etappe für die Entwicklung der Kinder. Sie schliessen Freundschaften und bewegen sich regelmässig. Der Schulweg ist aber nicht nur erlebnis-, sondern auch lehrreich: Durch das regelmässige Zurücklegen des Wegs zu Fuss lernen die Kinder die Verkehrsregeln, lernen, wie sie sich richtig verhalten, erwerben Sozialkompetenz und werden selbstständiger. Werden die Kinder hingegen im Elterntaxi chauffiert, bleiben ihnen diese spannenden und für die Entwicklung wichtigen Momente verwehrt. Wie vielfältig Kinder vom Schulweg zu Fuss profitieren, vermitteln die Aktionswochen «walk to school» des VCS.

www.walktoschool.ch/
schulwege@verkehrsclub.ch



Foto: zvg